

[Inserate = Annonces]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Kunst und Kunstpflege in der Schweiz = Annuaire des Beaux-arts en Suisse**

Band (Jahr): **5 (1928-1929)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La Revue de l'Art ancien et moderne

Directeur: *André Dezarrois* Bureaux: *54, Rue de Monceau, Paris (8^e)*

PARAIT AU DÉBUT DE CHAQUE MOIS

Elle forme mensuellement un volume de 100 pages au minimum, contenant une très abondante illustration dans le texte et hors-texte. Elle publie aussi des estampes en noir ou en couleurs, tirées en taille-douce, gravure sur bois ou lithographie, dues à des peintres et graveurs réputés.

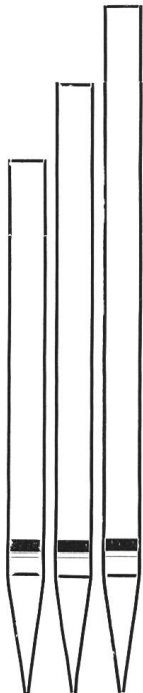
PRIX DE L'ABONNEMENT:

France, un an frs. **200.**—, Union postale, un an frs. **230.**—, **250.**— ou **275.**—

y compris le supplément illustré mensuel

Le Bulletin de l'Art

DIE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER ORGELBAUKUNST



von Prof. Emile Rupp
Organist an der Kirche St. Paul und
Konsistorialsynagoge in Strassburg

Mit 97 Abb. auf 42 Einschaltblättern XVI
und 480 Seiten. Gebunden Fr. 31.25

Es ist das Lebenswerk eines Künstlers und Fachgelehrten, welcher seit früher Jugend jede freie Minute der Erforschung der musikalisch-ästhetischen und technisch-konstruktiven Eigenart des königlichen Instrumentes gewidmet hat und welcher in seiner doppelten Eigenschaft als praktisch-ausübender Fachmusiker und spekulativer Orgelbaulehrter der Fachwelt eine übersichtlich und systematisch geordnete Darstellung allen dessen hinterlässt, was bis jetzt auf diesem weitverzweigten, die verschiedensten Interessenssphären berührenden Gebiete geschaffen und geschrieben wurde.

VERLAGSANSTALT
BENZIGER & CO. A. G.
EINSIEDELN
Waldshut, Köln a. Rh., Strassburg i. E.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Wenn Sie

sich Kunstsammler nennen

Wenn Sie

wirkliche Freude am Sammeln
haben

dann müssen Sie

die „Antiquitäten-Rundschau“
lesen. Manche Gelegenheit zur
Vervollständigung Ihrer Samm-
lung finden Sie hier. Sie kön-
nen eine Probe-Lieferung er-
halten. Schreiben Sie nur an die

Antiquitäten-Rundschau

Eisenach (Deutschland)

Soeben erschien:

WILHELM V O G E

NICLAS HAGNOWER

Der Meister des Isenheimer Hochaltars
und seine Frühwerke

Herausgegeben mit Unterstützung des Deutschen Vereins
für Kunstwissenschaft Berlin. Mit 13 Bogen Text und
61 Tafeln in Quart. Rohleinenband

Preis Mk. 80. —

URBAN-VERLAG + FREIBURG IM BREISGAU

APOLLO

THE ILLUSTRATED JOURNAL
AND REVIEW OF THE ARTS,
ANCIENT AND MODERN

6, ROBERT STREET, ADELPHI

LONDON W. C.

APOLLO

systematically records and reviews in English the Books on Art issued by Continental Publishers immediately on publication, giving full bibliographical particulars and prices, and illustrations.

The clientele of

APOLLO

includes the principal English-speaking Collectors, Connoisseurs, book and art lovers of Great and Greater Britain and America.

APOLLO

is the medium by which the Art Galleries, Museums and Libraries of the World are kept au courant with the art-book publication of the Continent of Europe.

Publishers are invited to send their art-books for review.

SUBSCRIPTION: Monthly 2-6 in England, 3/- Abroad. Annually
32/- in England, 35/- Abroad, post free.

6, ROBERT STREET, ADELPHI LONDON. ENGLAND

Das grösste Unternehmen der Kunstwissenschaft
Das unentbehrliche Rüstzeug und Nachschlagewerk
jedes Kunsthistorikers, jedes Museumsleiters,
jedes Kunsthändlers, jedes Sammlers:

Thieme-Beckers Künstler-Lexikon

herausgegeben von Hans Vollmer

schreitet jetzt rasch fort

Soeben erschien

Band XXIV

Mandere - Möhl

In jedem Bande wird jetzt durch strafferen literarischen Stil
so viel Stoff verarbeitet, wie früher in ungefähr zwei Bänden

Der nächste Band wird bis Pa gehen;
die Vollendung kommt also in Sicht

Einzelpreis des Bandes geheftet M. 60.-, gebunden M. 68.-

Subskriptionspreis geheftet M. 50.-, gebunden M. 58.-

Spätere Preiserhöhung vorbehalten

Der Verlag sendet jedem Interessenten gerne einen Probebogen

VERLAG E. A. SEEMANN, LEIPZIG

DIE GANZE WELT DER KUNST LIEST DIE

WELTKUNST

ART of the WORLD

Le MONDE des ARTS

ILLUSTRIERTE WOCHENSCHRIFT
DAS INTERNATIONALE ZENTRALORGAN FÜR KUNST/BUCH
ALLE SAMMELGEBIETE UND IHREN MARKT

Bisheriger Titel:

Die Kunstaktion

HERAUSGEBER Dr. J. I. VON SAXE

Sonderbeilagen:

Der Bibliophile und Graphiksammler · Bau- und Raumkunst
English Supplement

Die einzige Kunstzeitung der Welt, die regelmässig jede
Woche erscheint, ununterbrochen — 52 Nummern im Jahre

Aktuellste Kunstnachrichten aus der ganzen Welt

Reichillustrierte Artikel über alte und moderne Kunst

Ausstellungen - Feuilletons

Das Börsenblatt des Kunstsammlers und des Kunsthändlers

Preisberichte

Jeder Sammler, jeder Kunst- und Buchhändler muß, wenn
er sich über die wichtigen Ereignisse und über den Stand
des Marktes informieren will, die «Weltkunst» halten.

Verlangen Sie Probenummer und Tarif!

Quartal RM 4.50, Ausland RM 5.50

Jahresabonnement RM 22.—

Verlag, Redaktion und Lesesaal: Berlin W 62, Kurfürstenstr. 76-77

Telefon: B 5, Barbarossa 7228. — Telegramm-Adresse: „Weltkunst Berlin“

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse M, Berlin W 62

Pariser Büro: 5, Rue Cambon, Paris 1^{er} Téléphone Gutenberg 3725,

Postcheckkonti: Berlin 118054; Den Haag 145512; Paris 118732; Prag 59283;

Wien 114783; Zürich 8159



HERBSTNEUERSCHEINUNGEN 1930

**INTERNATIONALES JAHRBUCH DER GEMALDE-
AUKTIONEN FÜR 1930**

Herausgegeben von Dr. H. KÄSTENBAUM. Eingeleitet von Prof. H. TIETZE.
8°. 320 Seiten in Leinen gebunden M. 15.—

„Dieses Buch ist nicht nur für den Sammler und Händler von grosser Bedeutung, sondern auch für den Wissenschaftler, der hier ein Register der in den letzten Jahren auf dem Auktionsmarkt erschienenen Gemälde in alphabetischer Reihenfolge samt Angaben der Grösse, eventueller Signaturen, Versteigerungsorte und -daten sowie ein Spezialverzeichnis der Sammlungen vereinigt findet. Der Verlag hat dem für Fachkreise unentbehrlichen Buch ein handliches Format und eine sachlich-klare Ausstattung zuteil werden lassen. Die Kunstauktion.

DIE CHINESISCHE MALEREI DER HAN-DYNASTIE

von Dr. OTTO FISCHER, Museumsdirektor u. Professor an der Universität Basel.
Grossquart. 160 Seiten Text, 81 Lichtdrucktafeln und eine farbige Tafel.
250 numerierte Exemplare in Halbpergament gebunden 125 Mark.

Der Verfasser, der in China selber wichtige, bisher unpublizierte Dokumente gefunden hat, trägt hier das gesamte, über ganz Ostasien, Europa und Amerika verstreute Material zusammen und rekonstruiert aus ihm ein Bild der ältesten darstellenden Kunst Chinas, die uns in neuem und überraschendem Licht ersteht.

MICHELANGELO / EIN BUCH UBER DEN GENIUS

von EMIL LUCKA

8°. 360 Seiten Text und 31 Bildtafeln. In Leinen gebunden M. 8.—

Das geistvolle und ideenreiche Buch sucht die Welt abendländischen Geistes, europäischer Kunst unter dem Gegensatz des Nordens und des Südens zu begreifen und aus dieser Polarität das Wesen des Genies zu erklären. Michelangelo, der Gotiker unter den Renaissancegeistern, erscheint mit seinem faustischen Überdrang als Verkörperung des ringenden Genies.

ARCHITEKTUR UND WELTANSCHAUUNG

von OTTO SCHUBERT

Gross 8°. 110 Seiten Text und 32 Bildtafeln. In Halbleinen gebunden M. 5.70

Das Buch behandelt das aus dem Widerstreite technischen Zwanges und menschlichen Wollens erwachsende Wesen der Baukunst. Es will nicht als Versuch einer Ästhetik gewertet sein, sondern als im Kampfe der Zeitfragen entstandenes Bekenntnis zu den in die Zukunft weisenden Kräften der Zeit.

Ausführliche Prospekte kostenlos

PAUL NEFF VERLAG - BERLIN W 10

AN ALLE KUNSTFREUNDE



Von den früheren Jahrgängen des

BELVEDERE

Monatsschrift für Sammler und Kunstfreunde

sind noch geschlossene Bände und zum
Teil auch einzelne Hefte lieferbar

Pro Jahrgang M. 36. —

Einzelhefte M. 3. —

Die hervorragendsten Kunstgelehrten und
Sammler wie Bode, Falke, Fiocco, Fried-
laender, G. Glück, A. L. Meyer, Panofsky,
Schmarsow, Strzigowsky, Tietze, Voß, Wölflin,
u. a. m. sind unsere Mitarbeiter. Die wich-
tigsten Museen, Sammlungen und Kunst-
händler stellen ihre Erwerbungen und
Neuentdeckungen unbekannter Objekte zur
Verfügung. Deshalb ist diese Zeitschrift
unentbehrlich für

alle Museen und Institute
alle Kunstgelehrten
alle Kunstsammler
alle Kunsthändler und Antiquare

AMALTHEA-VERLAG

ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN

KUNST UND KÜNSTLER

ILLUSTRIERTE MONATSSCHRIFT FÜR BILDENDE KUNST

REDAKTION: KARL SCHEFFLER

„Kunst und Künstler“ ist die führende deutsche Kunst-Zeitschrift von internationalem Ruf. Jedes Heft umfaßt etwa 45 Seiten Text und 30—40 Abbildungen. „Kunst und Künstler“ auf hochwertiges Kunstdruckpapier gedruckt, bringt Aufsätze aus der Feder der bedeutendsten Künstler, Kunstkenner und Kunstgelehrten des In- und Auslandes. Bücherbesprechungen, Ausstellungs- und Auktionsberichte, sowie eine reichhaltige Chronik, die alle Kunstfragen des Tages diskutiert und glossiert. Ihr reichhaltiger Inhalt umfaßt alle wesentlichen Dinge der Malerei, Plastik und Architektur und widmet sich gleichermaßen der guten alten wie der modernen Kunst. Originalbeilagen der größten Künstler verleihen den Heften dauernden Wert.

Das Einzelheft M. 3.—. Das Quartal M. 7.50

Man abonniert in allen Buchhandlungen und Postanstalten oder direkt beim Verlag

VERLANGEN SIE AUSFÜHRLICHE ILLUSTRIERTE PROSPEKTE!

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35

American Art Annual

VOLUME XXVII

DIRECTORY OF ART IN THE UNITED STATES
For the Year 1930

Survey of Principal Events of Year

REPORTS

ART MUSEUMS, SOCIETIES AND SCHOOLS
with statistics

PAINTINGS SOLD AT AUCTION IN NEW YORK
Title, size, buyer and price

OBITUARIES OF AMERICAN ARTISTS
deceased during 1930

DIRECTORIES

CRAFTSMEN AND DESIGNERS
and

PICTORIAL PHOTOGRAPHERS
With biographical notes

Seventeen full-page illustrations
Cloth 8 vo. Price \$ 7.50

Published by

The American Federation of Arts

Barr Building, Farragut Square, Washington, D. C., U. S. A.

Zwei wichtige Jahrbücher aus dem
VERLAG KLINKHARDT & BIERMANN, BERLIN

JAHRBUCH FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Ministerialrat Dr. ERNST GALL
Jährlich erscheinen vier Hefte. Der Jahrgang kostet RM. 40.—

XXI. JAHRGANG 1928.

AUS DEM INHALT:

HETZER, Über Tizians Gesetzlichkeit.
REINHARDT, Die Ausgrabungen der ersten Anlage des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen.
ROSENTHAL, Neue Deutungen von Historienbildern aus dem Rembrandtkreis.
POENSGEN, Die Baugeschichte der Orangerie Friedrich Wilhelms IV. in Sanssouci.
BEENKEN, Zeichnungen aus der Nürnberger Frühzeit Hans Baldungs.
KRAUTHEIMER, Lombardische Hallenkirchen.

XXII. JAHRGANG 1929.

AUS DEM INHALT:

ERDMANN, Geschichte des Architekturbogens.
RIESEBIETER, Ludwig Münsterman.
NISSEN, Die Plastik der Mark Brandenburg.
KÜHN, Galeazzo Alessi und die genuesische Architektur.
LITERATUR.

Bei Bezug der ganzen Reihe (Jahrg. 1—22) statt RM. 610.— nur 510.—
XXIII. Jahrgang 1930, Heft Nr. 2, erscheint Ende 1930.

IPEK

JAHRBUCH FÜR PRÄHISTORISCHE UND
ETHNOGRAPHISCHE KUNST

Herausgegeben von Prof. Dr. HERBERT KÜHN, KÖLN
5. Jahrgang 1929, VIII und 152 Seiten. 55 Lichtdrucktafeln.
Preis brosch. RM. 36.—, in Ganzleinen geb. RM. 42.—

AUS DEM INHALT u. a.:

Comte BÉGOUEN, Toulouse, Les peintures et dessins de la grotte de Bédilhac (Ariège).
F. ADAMA VAN SCHELTEMA, München, Altnordisches Kunstgewerbe und Altnordische Kulturforschung.
H. BREUIL, Paris, Les roches peintes de Zarza-Junto-Alange (Badajoz).
JULIO MARTINEZ SANTA-OLALLA, Bonn, El origen de la columna de tipo mediterraneo.
HUGO OBERMAIER und CARL WALTER HEISS, Iberische Prunk-Keramik vom Elche-Archena-Typus.
FRITZ FREMERSDORF, Köln, Die Schmuckstücke aus dem fränkischen Reihengräberfeld von Köln-Müngersdorf.
M. C. BURKITT, F. S. A., Cambridge, England, „Bushman Art“ in South Africa.
MITTEILUNGEN — BESPRECHUNGEN — UMSCHAU

Im Anschluss an das Jahrbuch besteht die Gesellschaft für prähistorische und ethnographische Kunst. Der Mitgliederbeitrag beträgt 28 RM. jährlich. Gegen diesen Betrag wird den Mitgliedern das Ipek (geheftet) geliefert. Der Betrag ist einzuzahlen auf das Postscheckkonto Berlin Nr. 16821 des Verlages Klinkhardt & Biermann, Berlin W 10. Anmeldungen sind zu richten an den Vorsitzenden der Gesellschaft, Prof. Dr. Herbert Kühn, Köln-Rodenkirchen, Hombergstrasse 5.



AN ILLUSTRATED BI-MONTHLY MAGAZINE

ART
IN
AMERICA
AND
ELSEWHERE

EDITORS:

FREDERIC FAIRCHILD SHERMAN, Dr. W. R. VALENTINER

105 Middle Street
PORTLAND (Maine)

Dollars 7.50 a year

Foreign postage 60 cents
additional

578 Madison Avenue
NEW YORK CITY

DAS SCHWÄBISCHE MUSEUM

ZEITSCHRIFT FÜR KULTUR, KUNST
UND GESCHICHTE SCHWABENS

Herausgegeben vom Schwäb. Museums=
verband, Schriftleiter L. Ohlenroth, Kustos

Jährlich 6 reich illustrierte Hefte. Bezugspreis
pro Jahrgang M. 10.— (ohne Versandgebühren).
Frühere Jahrgänge, soweit Vorrat, sbd M. 12.—

Die seit 1925 ununterbrochen erscheinende,
ausgezeichnet geleitete Zeitschrift ist ein her=
vorragender Führer durch die schwäbische
Kunst der Vergangenheit. Eine Reihe be=
deutender Mitarbeiter wirken zusammen,
der Kultur in wertvoller Weise zu dienen
und die in unseren Vorfahren wirksam ge=
wesenen Kräfte für die Gegenwart nutzbar
zu machen. Infolge ihrer drucktechnisch
vollendeten Ausgestaltung, ihrer Vielseitig=
keit und Gedankenfülle, verdient die Zeit=
schrift weiteste Verbreitung, denn jedes
Heft bringt mannigfaltige Anregung.

Literar. Institut von Haas & Grabherr
in Augsburg Abteilung Buchverlag

LES VENTES PUBLIQUES

MOBILIÈRES ET IMMOBILIÈRES

Paraissant tous les samedis

LE JOURNAL

DES AMATEURS ET COLLECTIONNEURS

D'OBJETS D'ART

ET D'ANTIQUITÉS

publiant les résultats des principales ventes d'Art en Belgique
et à l'Étranger et rendant compte des principaux événements
intéressant les milieux artistiques

ABONNEMENT:

Pour la Belgique 20 frs. belges l'an

Etranger port en plus

ADMINISTRATION:

4, Rue de Berlaimont, 4, BRUXELLES

DER KUNSTWANDERER

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ALTE UND NEUE
KUNST, FÜR KUNSTMARKT UND SAMMELWESEN

HERAUSGEBER: ADOLPH DONATH

Unter Mitarbeit der hervorragendsten
Autoritäten des In- und Auslandes

„**Der Bund**“ (Bern) nennt den „Kunstwanderer“ einen „unentbehrlichen Ratgeber für alle Kunstfreunde und Sammler. Gebiete, die sonst ziemlich abseits liegen, werden mit wahrer Entdeckerfreude durchwandert und der Leser erfährt dabei von Schätzen und Kunstwerken, von denen er früher keine Ahnung hatte.“

Der „**Nieuwe Rotterdamsche Courant**“ (Rotterdam) sagt über den „Kunstwanderer“: „...Jedesmal bringt diese, durch ihre Unabhängigkeit und Aktualität überall geschätzte Zeitschrift eine Reihe interessanter Artikel und die besten Kenner des In- und Auslandes zählt sie zu ihren Mitarbeitern.“

„**Nya Dagligt Allehanda**“ (Stockholm) schreibt u. a.: „... Die Aufsätze stammen von den besten Autoren der Kunstwelt... Für den arbeitenden Kunsthistoriker hat „Der Kunstwanderer“ seinen eigentlichen Wert als Materialpublikation, für den Sammler ist er ein unentbehrliches Hilfsmittel.“

Das „**8 Uhr Abendblatt**“ (Berlin) sagt u. a.: „Der Kunstwanderer“ ist zu einem Kunstblatt ersten Ranges von internationaler Bedeutung geworden. Die sorgfältige Auswahl der Aufsätze aus allen Gebieten der Kunstforschung und des Kunstmarktes, die ausgezeichnete Wiedergabe der Abbildungen machen das Blatt zu einem unentbehrlichen Organ aller Kunstfreunde...“

Abonnementspreis vierteljährl. RM. 6.— (exkl. Porto)

DER KUNSTWANDERER G. M.
B. H. **VERLAG**
BERLIN - SCHÖNEBERG, HAUPTSTR. 107

DEDALO

(LABYRINTH)

MONATSSCHRIFT FÜR KUNST

Geleitet von UGO OJETTI

In Beiträgen, welche von den hervorragendsten italienischen und ausländischen Forschern verfasst und mit grossen, prächtigen Reproduktionen geschmückt sind, bespricht die Zeitschrift unbekannte oder doch nur wenig bekannte Meisterwerke aus allen Gebieten der Kunst: von der griechischen bis zur byzantinischen, von der mexikanischen bis zur arabischen, von den ersten Denkmälern bis zur zeitgenössischen Kunst.

In regelmässigen Zeitabschnitten erscheint ein Faszikel im Umfang von ca. 70 Seiten mit ungefähr 50 Reproduktionen im Text und ein- und mehrfarbigen Tafeln.

	Postversand:	Eingeschriebener Postversand:
	Lire	Lire
Jahresabonnement für den laufenden Jahrgang, für das Ausland	200.—	218.—
Separate Faszikel des laufenden Jahrgangs, für das Ausland	20.—	21.50
I. Jahrgang, gebunden Lire 350.—, einzelne Faszikel	30.—	31.50
Früher erschienene Jahrgänge (ausser I. Jahrgang); in Faszikeln ungebunden Lire 200.—, gebunden Lire 250.—, einzelne Faszikel	20.—	21.50
Original-Einbanddecken in ganz Leinen, mit Goldpressung, zum Einbinden der drei bis jetzt erschienen Bände	45.—	46.50

Insertionspreise: Eine ganze Seite: L. 500.—, eine halbe Seite: L. 300.—, eine Viertelseite: L. 175.— per Nummer.

KUNSTVERLAG

Bestetti & Tumminelli • Mailand • Via Palermo 10

Ein einzigartiger Bilderschatz älterer Kunst:

PANTHEON

MONATSSCHRIFT FÜR FREUNDE UND SAMMLER DER KUNST

Herausgegeben

von **Otto von Falke**, ehemaliger Generaldirektor der Berliner Museen
und **August L. Mayer**, Hauptkonservator der Münchner Pinakothek

Würdigung, Erforschung und Schätzung der älteren Kunst-Erzeugnisse aller Kulturvölker sind das Programm dieser Kunstzeitschrift grossen Stils

In einzigartiger Weise bietet sie unter der Mitarbeit erster Kenner die Verbindung eines wissenschaftlich fundierten, aber durch die lebendige Art der Darstellung für die weitesten Kreise der Kunstfreunde und Sammler bestimmten Textes mit einem wundervollen Bilderteil. Bedeutungsvollen illustrierten Leitaufsätzen schliessen sich die illustrierten Mitteilungen über Neuerwerbungen öffentlicher und privater Sammlungen der ganzen Welt, über bemerkenswerte Kunstwerke, die im internationalen Handel zum Vorschein kommen, Berichte über Kunstauktionen usw. an.

Malerei, Plastik, Graphik, Möbel, das gesamte Kunstgewerbe, die Goldschmiedekunst u. andere Metallarbeiten, Waffen, Textilien, Keramik, Glas und Glasmalerei umschreiben nur ungefähr das überaus reichhaltige und abwechslungsvolle Programm.

Internationales Ankündigungsorgan für Ausstellungen, Auktionen etc.

Die Auslandsauflage erscheint mit englischer Textbeilage.

Vierteljahrespreis RM. 7.50 Probeheft RM. 3.— Prospekt kostenlos
(Zustellgebühren besonders)

F. BRUCKMANN A.G. VERLAG, MÜNCHEN

NOVEMBRE 1930
ANNO XXXIII

FASCICOLO VI

VOL. PRIMO
NUOVA SERIE

L'ARTE

RIVISTA BIMESTRALE DI STORIA DELL'ARTE MEDIOEVALE E MODERNA

ADOLFO E LIONELLO VENTURI, DIRETTORI

ANNA MARIA BRIZIO, REDATRICE

SOMMARIO

LIONELLO VENTURI - *Arte e pensiero nel rinascimento.*

VITTORIO MOSCHINI - *La villa Garzoni del Sansovino a Pontecasale.*

TILDE MEZZETTI - *L'attività di Orazio Gentileschi nelle Marche.*

ADOLFO VENTURI - *Ignoto capolavoro di Lorenzo Costa.*

LIONELLO VENTURI - *Arturo Martini.*

L'ARTE - *Il XII congresso internazionale di storia dell'arte.*

ANNA MARIA BRIZIO - *Bibliografia dell'arte italiana.*

INDICI.

*Prezzo di abbonamento annuo: L. 100 per l'Italia; il fascicolo separato L. 20
L. 150 per l'Estero; il fascicolo separato L. 30 — L. 200 le annate arretrate
Per la raccomandazione L. 20 in più.*

REDAZIONE DE L'ARTE, CORSO MARSALA, 3 - TORINO
AMMINISTRAZIONE: MESSAGGERIE ITALIANE, VIA DEI MILLE, 24 - TORINO

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

Anerkannt beste und reichhaltigste deutsche Kunstzeitschrift für Malerei, Plastik, Architektur, Kunstgewerbe, Wohnungskunst, Gärten. Unentbehrlich für Künstler und Kunstfreunde.

Probeheft mit 50—70 Abbildungen RM. 3.—
Vierteljahrespreis (3 Hefte) RM. 7.—
Halbjahres-Bände in Ganzleinen RM. 20.—

INNEN-DEKORATION

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN BILD UND WORT

Spezialzeitschrift auf dem Gebiete der Innen-Architektur und Einrichtung der Wohnung, sowie des neuzeitlichen Kunsthandwerks. Mustergültige Abbildungen der hervorragendsten Leistungen vornehmer und gutbürgerlicher Wohnungskunst.

Probeheft mit 40—60 Abbildungen RM. 2,50
Vierteljahrespreis (3 Hefte) RM. 6.—
Jahres-Bände in Ganzleinenband RM. 36.—

STICKEREIEN UND SPITZEN

BLÄTTER FÜR KUNSTLIEBENDE FRAUEN

Reichillustrierte Hefte für künstlerische Frauenhandarbeiten aller Techniken: Tüllarbeiten, Filetarbeiten, Weiss- und Buntstickerei, Perlarbeiten, Pyjamas, Kinderkleidchen u. v. a.

Probeheft mit etwa 30 Abbildungen RM. 2.—
Vierteljahrespreis (2 Hefte) RM. 3.—
Jahres-Bände in Ganzleinenband RM. 20.—

NEUERSCHEINUNGEN OKTOBER 1930

EINZELMÖBEL UND NEUZEITLICHE RAUMKUNST

Eine umfangreiche Sammlung von Musterbeispielen gediegener Einzeilmöbel und Schmuckstücke neuester Geschmacksrichtung nach Entwürfen erster Künstler. Quartband mit über 200 grossen Abbildungen und Kunstbeilagen.

Preis in Leinen elegant geb. RM. 22.—

Reichillustrierte Prospekte gratis!

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH G.M.B.H. DARMSTADT SW 14

DAS WERK

die grosse schweizerische Monatsschrift für Architektur, Kunst, Kunstgewerbe informiert umfassend über schweizerische Bau- und Kunstfragen, aber auch über die Leistungen des Auslandes. — DAS WERK bringt grosse, oft ganzseitige Bilder in Kupfertiefdruck; es will nicht nur darstellen, sondern auch werten und kritisch zu den einschlägigen Fragen Stellung nehmen.

DAS WERK ist das offizielle Organ des Bundes Schweiz. Architekten BSA, und des Schweiz. Werkbundes SWB.

Redaktion: Peter Meyer

Verlag Gebr. Fretz A. G., Zürich

Abonnementspreis: Schweiz jährl. Fr. 30.-. Ermässigt auf Fr. 24.- jährlich für die Mitglieder folgender Verbände: L'Oeuvre, Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein S.I.A., Schweiz. Baumeister-Verband, Schweiz. Techniker-Verband, ferner für die Studierenden sämtlicher Hochschulen und technischen Mittelschulen der Schweiz.

VERLAG FROBENIUS A. G. BASEL

JOSEF HECHT

Der romanische Kirchenbau des Bodenseegebietes von seinen Anfängen bis zum Ausklingen

Band I. Analyse
der Bauten.

432 Seiten Text und
261 Tafeln mit 639
Abbildungen. Quart.
Leinenband. Fr. 90.—

Band II. Synthese
wird das Werk be-
schlossen.

Linus Birchler schreibt über Band I im **WERK** (März 1929): „Eine schöne, durchaus bedeutende Leistung strenger Architekturforschung, wie sie heute leider zur Seltenheit geworden ist. Hecht hat sich in seinen Stoff recht hineingekniet und mit erstaunlicher Hellhörigkeit hundert Feinheiten der einzelnen romanischen Bauten des Bodenseegebietes erlauscht, aus den erhaltenen Werken, aus Detailmessungen, Profilen, Grabungen, aus Ruinen, Baubeschrieben, Chroniken und Ordensregeln heraus. Mit phrasenloser Gründlichkeit sind feine Verästelungen der Entwicklungslinien aufgezeichnet, für die jedem minder gewissenhaften Forscher das Sensorium fehlen müsste. Höhepunkte sind die Kapitel über das frühmittelalterliche St. Gallen, über die Reichenau und die Basilika von Schienen. Aus der Schweiz sind ausser St. Gallen Stein a. Rh., Schaffhausen, Landschlacht, Rheinau, Wagenhausen, Burg bei Stein und Oberstammheim behandelt.“

Früher erschienene Bände des

JAHRBUCHES FÜR KUNST UND KUNSTPFLEGE IN DER SCHWEIZ

Begründet und Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Ganz

sind zu folgenden Preisen noch lieferbar:

Band I, 1913 und 1914, brosch. Fr. 9.—, Leinen Fr. 12.—

Band II, 1915 bis 1920, brosch. Fr. 9.—, Leinen Fr. 12.—

Band III, 1921 bis 1924, brosch. Fr. 9.—, Leinen Fr. 12.—

Band IV, 1925 bis 1927, Leinen Fr. 24.—

VERLAG EMIL BIRKHÄUSER & CIE., BASEL